

	<p>Object: In Gedanken versunken</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Collection: Gemälde</p> <p>Inventory number: III 1876</p>
--	--

Description

Das Aquarell "In Gedanken versunken" aus dem Jahr 1934 von Peter Krisam zeigt eine unbekannte junge Frau sitzend mit aufgestütztem Arm und nachdenklichem Blick zur Seite. Sie trägt eine ärmellose weiße Bluse und einen blauen Rock. Ihre Hände sind ineinandergelegt und sie hat schwarze kurze Haare. Die Farben sind als Farbakzente spärlich angebracht, Augen und Hände sind etwas detailreicher ausgeführt und dadurch betont. Die junge Frau stützt ihren rechten Arm auf den Tisch, ihre Hände liegen übereinander, ihr Blick ist in die rechte Bildhälfte gerichtet. Der Hintergrund ist nicht weiter definiert und grau schattiert. Die grobe, schnelle Zeichnung hält skizzenhaft einen Moment fest und erinnert an Arbeiten von Matisse als Zeichner.

Peter Krisam gehört zur Generation des sogenannten "Expressiven Realismus". Paul Ferdinand Schmidt spricht im Gegensatz zum neu aufgekommen Begriff "Neue Sachlichkeit" von einer "neuen Unsachlichkeit". Gemeint war damit die Verbindung aller künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten der Moderne mit den individuell grenzenlosen Möglichkeiten, die Erfahrungen des Ersten Weltkrieges, der Weimarer Republik und des Faschismus im Kunstwerk zu verarbeiten. Die Farbe vermittelt im vielleicht erst heute sichtbaren Kontrast zwischen Frühwerk und Spätwerk Peter Krisams. Seine kultivierte, an der französischen Moderne geschulten Koloristik und die feine, mediterran wirkende Flächigkeit seiner Bilder verbinden die Schaffensphasen, verleihen einem Teil der Werke - auch den topographischen Ansichten - eine außerordentliche Poesie.

Basic data

Material/Technique:	Aquarell
Measurements:	60 x 38 cm

Events

Painted	When	1934
	Who	Peter Krisam (1901-1985)
	Where	

Keywords

- Blouse
- Drawing
- Skirt
- Watercolor
- Woman